



Kunstvermittlung

für Schulen und Kindergärten

Künstler aus Gugging	S. 3
Kunstvermittlung im <i>museum gugging</i>	S. 4

Kunstvermittlungsprogramme

Ausstellung johann garber.!

Kindergarten	S. 4
Volksschule	S. 5
Unterstufe	S. 5
Oberstufe	S. 5

Ausstellung gugging meisterwerke.!

Kindergarten	S. 6
Volksschule	S. 6
Unterstufe	S. 6
Oberstufe	S. 7

Programme zu den Künstlern aus Gugging

Kindergarten	S. 8
Volksschule	S. 8
Unterstufe	S. 9
Oberstufe	S. 9

Öffnungszeiten und Eintrittspreise	S. 10
Kontakt und Anfahrtsplan	S. 11
Fahrplan Bus 239 (Wien – Maria Gugging)	S. 12
Fahrplan Bus 239 (Maria Gugging – Wien)	S. 13
Fahrplan Bus IST Austria (Wien – Maria Gugging)	S. 14



Künstler aus Gugging

Die Gruppe der **Künstler aus Gugging** gehört zu den bedeutendsten Vertretern der **Art Brut**. Mit **Art Brut** bezeichnete der französische Künstler Jean Dubuffet eine ursprüngliche Kunst, die von einer sehr persönlichen Formensprache zeugt, oft spontan und nicht im Rahmen akademischer oder kunsttheoretischer Ausbildung entsteht.

Das hervorragende Talent der **Gugginger Künstler** erlaubte ihnen, als freischaffende Künstler zu agieren. Seit den 70er Jahren wurden ihre Bilder in Museen und Galerien gezeigt. Im Jahre 1981 zogen 14 Künstler gemeinsam in ein Haus, das seit 1986 unter dem Namen **Haus der Künstler** bekannt ist und ihnen als Wohn- und Arbeitsstätte dient. Die ungewöhnlichen, stilistisch außerordentlich vielfältigen und ausdrucksvollen Werke und Texte, die in den vergangenen Jahrzehnten dort entstanden sind, machten Künstler wie August Walla, Oswald Tschirtner, Johann Hauser oder die Dichter Ernst Herbeck und Edmund Mach berühmt.

Im Jahr 1994 bekamen die Künstler ihre eigene Galerie, die einerseits die Werke der **Gugginger Künstler** am Ort ihres Entstehens ausstellt und verkauft, andererseits international mit anerkannten Galerien und Museen kooperiert.

museum gugging

Im Jahr 2006 erhielten die Künstler ein eigenes Museum, das im Jahr **2016** sein **10jähriges Jubiläum** feierte. Das *museum gugging* ist nicht nur Plattform für die **Künstler aus Gugging**, sondern auch gleichzeitig ein Forum für internationale **Art Brut** und Gegenwartskunst. Es ist ein dynamischer (Kunst-)Ort, an dem mit Offenheit und Kreativität Visionen realisiert werden.

Bildnachweis: Johann Hauser, Schlange und Herz, Detail, 1974

Rudolf Horacek, Rudolf Horacek in Mannswörth, Detail, 1984

© Privatstiftung-Künstler aus Gugging

Johann Hauser, Nackte Frau mit Hut, 1986, Bleistift, Farbstifte, Privatsammlung Wien

© Privatstiftung – Künstler aus Gugging



Kunstvermittlung im *museum gugging*

Das *museum gugging* eröffnet neue Zugänge zu der immer wieder gestellten Frage, was Kunst ist, und bietet die Möglichkeit direkter Konfrontation mit grundlegenden Fragen der Kunst und Kreativität. Speziell abgestimmte Programme, umgesetzt in Führungen und Workshops, sollen den SchülerInnen einen Zugang zu der spannenden Welt der **Gugginger Künstler**, der **Art Brut**, der Kunst im Allgemeinen und der eigenen Kreativität bieten.

Führung (75 min)

Die Führung für Kinder und Jugendliche erlaubt eine intensive Auseinandersetzung mit den jeweiligen Themen.

Workshop (ca. 120 min)

In den Workshops werden die jeweiligen Themen der Führung durch einen kreativen/praktischen Teil ergänzt.

Programme zur Ausstellung **Johann Garber!**

Kindergarten

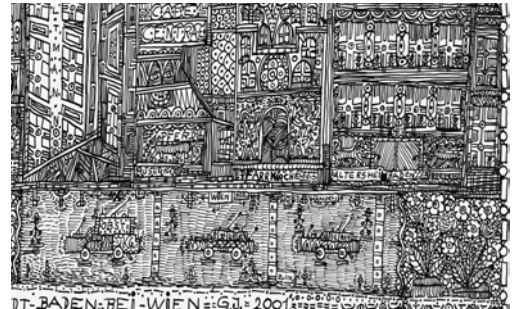
Kunterbunte Tierparade

Führung

Die Faszination des Künstlers Johann Garbers für Flora und Fauna ist in vielen seiner Werke sichtbar. Begleitet von Geräuschen, Gedichten und Liedern zum Thema Tiere machen wir uns gemeinsam auf die Suche nach den kunterbunten Tierdarstellungen des Künstlers in seinen Bildern und an den Wänden des Museumsgebäudes.

Workshop

Beim Kreativpart gestalten die Kinder Collagen zum Thema Tier. Dabei darf geschnitten, geklebt, gerissen und selbst gezeichnet werden.



Volksschule

Künstlerwerkstatt á la Johann Garber

Führung

Automechaniker brauchen eine Werkstatt. Tischler brauchen eine Werkstatt. Aber brauchen auch Künstler eine Werkstatt und wenn ja, welche Werkzeuge verwenden sie für ihre Arbeit? Künstlerische Werkzeuge und Materialien stehen im Mittelpunkt der Führung. Anhand der Objekte, die Johann Garber in seiner Künstlerwerkstatt im Haus der Künstler gestaltet, können die SchülerInnen entdecken aus welchen unterschiedlichen Materialien Kunstwerke entstehen können und dass man manchmal auch als Künstler eine Säge oder Bohrmaschine zur Herstellung von Kunstwerken benötigt.

Workshop

Im art labor erhalten die SchülerInnen die Möglichkeit Glücksstäbe á la Johann Garber in bunten Farben zu gestalten.

Unterstufe

Fantastische Stadt

Führung

Berühmte Gebäude, Wahrzeichen und die Darstellungen ganzer Städte sind wichtige Bildthemen in den Zeichnungen Johann Garbers. Lassen sich die Vorbilder für diese Zeichnungen eindeutig erkennen? Gibt es auffallende Abweichungen gegenüber denselben? Mit welchen Motiven werden die Bilder angereichert? Wiederholen sich einzelne Elemente in mehreren Zeichnungen? Gemeinsam gehen wir während der Führung diesen Fragen nach und lernen dabei die charakteristischen Gestaltungsmerkmale des Künstlers kennen.

Workshop

In Kleingruppen planen und gestalten die SchülerInnen ihren eigenen Stadteil aus verschiedenen Schachteln und Recyclingmaterialien. Häuser, Siedlungen, Marktplätze, Sportplätze, Brücken und Grünflächen wachsen im Anschluss zu einer großen Fantasiestadt zusammen.

Oberstufe

Johann Garbers Aussichten

Führung

Nicht nur in seinen Zeichnungen greift der Künstler Johann Garber das Thema „Paradies“ auf, sondern auch in seinen Manuskripten spielt die „schöne Welt“ eine wichtige Rolle. Die SchülerInnen erhalten die Möglichkeit sich den Werken in textlicher Form, durch Verfassen eines Elfchens, anzunähern. Diese kurzen Gedichte und die Texte des Künstlers begleiten uns beim anschließenden gemeinsamen Rundgang durch die Ausstellung.

Workshop

Inspiriert von den Texten und Darstellungen der „schöne Welt“ Johann Garbers zeichnen die SchülerInnen ihre eigene schöne Welt, ihr eigenes Paradies, mit Feder und Tusche auf Papier.



Programme zur Ausstellung gugging meisterwerke.!

KINDERGARTEN

Pippi Langstrumpf trifft Bisamratte Sepp

Fast alle kennen Pippi Langstrumpf, dieses freche, lustige Mädchen mit Sommersprossen und abstehenden Zöpfen. Pippi erlebt immer neue Abenteuer, diesmal im museum gugging. Hier lernt sie unter anderem die Bisamratte Sepp des Künstlers August Walla kennen. Beide verstehen sich auf Anhieb gut. Beide sind frech und machen, was ihnen gefällt. Gemeinsam machen sie das museum gugging unsicher und führen die Kinder durch die Ausstellungen.

VOLKSSCHULE

Pippi Langstrumpf und die Meisterwerke

Führung

Pippi Langstrumpf ist im museum gugging zu Besuch. Sie musste dieses Museum unbedingt sehen, da einer der Gugginger Künstler sie auf einem seiner Bild verewigte. Sie konnte hier viele neue Sachen entdecken und möchte den Kindern diese nun zeigen.

Workshop

Bei dem dazugehörigen Workshop dürfen die Kinder in der Kreativwerkstatt arbeiten und aus verschiedenen Materialien gemeinsam eine Meisterwerkekarte gestalten.

UNTERSTUFE

Kunstdetektive

Kunsthochschule mit Spaßfaktor

Führung

Ein Meisterstück nach dem anderen gibt den Kunstdetektiven ein Rätsel auf. In der Ausstellung suchen sie Spuren, die zur Lösung des Rätsels führen. Dazu brauchen sie mehrere Fähigkeiten: Neugier, Beobachtungsgabe – und auch Phantasie. Die SchülerInnen – in Gruppen aufgeteilt und mit einem Handout ausgestattet – sammeln Informationen, führen Interviews und machen Notizen.

Workshop

In der Kreativwerkstatt haben die Kunstdetektive die Möglichkeit, mit verschiedenen Materialien zu experimentieren und ein Selbstporträt von sich anzufertigen oder die gefangenen Diebe darzustellen.



OBERSTUFE

Hauser, Tschirtner & Walla

Führung

Bei einer Einführung vor dem Haus der Künstler erfahren die SchülerInnen die spannende Geschichte der weltberühmten Gugginger Künstler – von ihren Anfängen, über die Entstehung des Hauses der Künstler und der Galerie, bis hin zur Eröffnung des Museums im Jahr 2006. Beim anschließenden Besuch des Museums wird bei der gemeinsamen Betrachtung der Kunstwerke das Augenmerk auf die Besonderheiten und den eigenen Stil der einzelnen Künstler Johann Hauser, Oswald Tschirtner und August Walla gerichtet. Die TeilnehmerInnen erforschen jeweils in Gruppen die Werke der Künstler, wobei ihnen für das Analysieren Handouts zur Verfügung stehen.

Workshop

An den Wänden des art labors stehen den SchülerInnen große Papierbögen zur Verfügung, auf denen sie die Inspiration künstlerisch umsetzen werden, die sie von den großformatigen Arbeiten der Gugginger Künstler und von der bunten Fassade des Hauses der Künstler erhalten haben.

Programme zu den Künstlern aus Gugging

Kindergarten

Wanderung auf den Spuren der Gugginger Künstler

Gemeinsam betrachten wir die einzelnen Werke der Gugginger Künstler im Museumsgebäude und bauen aus verschiedenen Puzzleteilen das „Haus der Künstler“, in dem die Künstler wohnen. Wir studieren zusammen die Details (Tiere, Figuren, Elemente...), um diese dann am Original zu suchen und zu bewundern.

Volksschule

Gugginger ABC

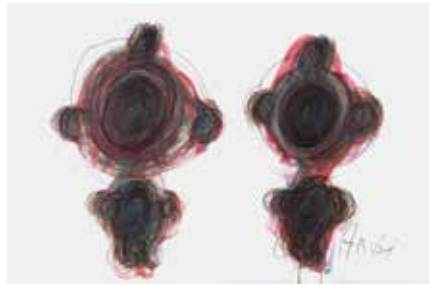
Führung

Im Mittelpunkt der Führung steht das Haus der Künstler mit seiner bunt bemalten Fassade. Lassen sich für alle Buchstaben des Alphabets Motive am Haus der Künstler finden? Hat nur ein Künstler das Haus bemalt, oder unterscheiden sich die Motive in ihrer Gestaltung voneinander? Lassen sich ähnliche Bilder auch im Museum finden? Soll die Straße vor dem Haus auch etwas Farbe erhalten? Antworten auf all diese und noch viel mehr Fragen erhalten die SchülerInnen beim gemeinsamen Rundgang durch das Museum und zum Haus der Künstler, wobei spielerische und kreative Elemente die Führung ergänzen.

Workshop

Inspiziert von der bunten Fassade des Hauses der Künstler gestalten wir im Art Labor eine Fassade auf Papier ganz nach unseren eigenen Vorstellungen.





Unterstufe **Klasse forscht**

Führung

Die ganze Klasse erforscht mit den KunstvermittlerInnen das Museum samt Umgebung. Dabei bekommen die Schülerinnen einen Einblick in die Geschichte der Gugginger Künstler und in ihr Leben. Anschließend werden die Schüler in Gruppen eingeteilt, die sich mit den Werken der jeweiligen Künstler auseinandersetzen. Ziel ist es, den Kindern einen Zugang zum Kunstwerk zu ermöglichen, indem sie ihre eigenen Seherfahrungen machen. Der Höhepunkt ist ein gemeinsamer Ausflug zum Haus der Künstler.

Workshop

Inspiziert von den Künstlern kreieren wir eigene Werke, wie z.B. Figuren wie Arnold Schmidt, Tiere wie Franz Kamlander oder Blätter mit Motiven wie Heinrich Reisenbauer.

Oberstufe **gugging.! zum Kennenlernen**

Führung

Eine Standardführung für alle SchülerInnen, für die eine intensive Auseinandersetzung mit dem museum gugging neu ist. Bei der Einführung erfahren die SchülerInnen die spannende Geschichte der weltberühmten Gugginger Künstler von ihren Anfängen an, über die Entstehung des Hauses der Künstler und der Galerie, bis hin zur Eröffnung des Museums im Jahr 2006. Beim anschließenden Rundgang mit mehreren Stationen durch das museum gugging und die galerie gugging wird bei gemeinsamer Betrachtung der Kunstwerke das Augenmerk auf die Besonderheiten und den eigenen Stil der einzelnen Künstler gelegt.

Workshop

Die Führung wird durch Stationen außerhalb des Museums - Villa, Wallawand, Rundgang um das Haus der Künstler - und um einen kreativen Teil ergänzt. Im art labor stehen den SchülerInnen weiße Wände zur Verfügung, die sie, inspiriert von der bunten Fassade des Hauses der Künstler, bemalen werden.

Oberstufe **gugging.! für Fortgeschrittene**

Führung

Das kann ich auch... oder zeitgenössische Kunst zum Verstehen

Um zeitgenössische Kunst zu verstehen, genügen manchmal kleine Hinweise oder einfach Mut und Neugier. Fragen sind erlaubt und erwünscht. Die SchülerInnen werden aufgefordert, zuerst die Ausstellung alleine auf sich wirken zu lassen. Danach wird gefragt, diskutiert und gemeinsam gesehen.

Workshop

Ausgestattet mit Feder und Tusche zeichnen wir kleinformatige Blätter wie Johann Garber.



Öffnungszeiten Museum

Sommerzeit: Di–So, 10.00–18.00 Uhr

Winterzeit: Di–So, 10.00–17.00 Uhr

Kunstvermittlung excl. Eintritt

Führung Schüler (ca. 75 min)	30,00 Euro/Gruppe
Workshop Schüler und Erwachsene (ca. 120 min)	50,00 Euro/Gruppe
Führung Erwachsene (ca. 75 min)	45,00 Euro/Gruppe
Führung Universitäten und Akademien (ca. 75 min)	30,00 Euro/Gruppe

Eintrittspreise

SchülerInnen im Rahmen der Kunstvermittlung 2 Begleitpersonen pro Schulgruppe	1,00 Euro kostenlos
Erwachsene	7,50 Euro
SchülerIn	3,00 Euro
Studenten, Senioren, Menschen mit besonderen Bedürfnissen, Zivil- und Präsenzdienler, Ö1 Club, Der Standard Vorteilskarte Gruppenermäßigung ab 12 Personen	6,00 Euro
Kinder unter 7 Jahren, NÖ Card, ICOM, Hunger auf Kunst und Kultur	kostenlos
Familienkarte	15,00 Euro



Kontakt

Dr. Maria Parucki
Tel.: +43 (0) 664 60499 - 383
maria.parucki@gugging.at

Mag. Nina Ansperger
Tel.: +43 (0) 664 60499 - 373
nina.ansperger@gugging.at

Am Campus 2
A-3400 Maria Gugging
Fax: +43 (0) 2243 87087 - 382
www.gugging.at

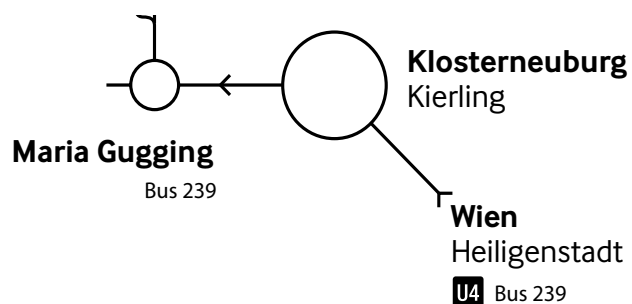
Anreise

Anreise von Wien (~20km).

Mit dem PKW: Schnellstraße B14 nach Klosterneuburg, weiter Richtung Tulln. Nach der Ortstafel „Maria Gugging“ im Kreisverkehr die erste Ausfahrt rechts.

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln: U4 nach Wien Heiligenstadt. Bus 239 Richtung Maria Gugging, Haltestelle „I.S.T. Austria“.

Anfahrtsplan



Detaillierte Informationen zur Anreise sowie Abfahrtszeiten entnehmen Sie bitte unserer Website: www.gugging.at

Diese Konzepte sind nach P2 und 3UHRG. geschützt. Jede unbefugte Bearbeitung, Vervielfältigung, Verbreitung, Sendung und Vorführung sowie das Ausführen zum eigenen Gebrauch und die Nachahmung sind nach den Bestimmungen des URGH, untersagt und werden geahndet.

142: Heiligenstadt/Vienna - Maria Gugging/IST Austria 239: Heiligenstadt/Vienna - Maria Gugging 341/439: Heiligenstadt/Vienna - Maria Gugging - Tulln



MONDAY - FRIDAY (except Austrian bank holiday)

Point of departure/arrival	Bus line		IST 239 & IST 341		IST 239 & IST 341		IST 239 & IST 341		IST 239 & IST 341		IST 239 & IST 341		IST 239 & IST 341		IST 239 & IST 341		IST 239 & IST 341	
	First departure/arrival	Last departure/arrival	239	341	239	341	239	341	239	341	239	341	239	341	239	341	239	341
Departure from Heiligenstadt/Vienna	06:00	06:10	06:30	06:40	07:00	07:10	07:30	07:40	08:00	08:10	08:30	08:40	09:00	09:10	09:30	09:40	10:00	10:10
Departure from Stadtplatz Klosterneuburg	06:18	06:28	06:48	06:58	07:18	07:28	07:48	07:58	08:18	08:28	08:48	08:58	09:18	09:28	09:48	09:58	10:18	10:28
Arrival at Maria Gugging/IST Austria	06:30	06:45	07:03	07:15	07:30	07:45	08:00	08:15	08:30	08:45	09:00	09:15	09:30	09:45	10:00	10:15	10:30	10:45
Point of departure/arrival	Bus line		IST 239 & IST 341		IST 239 & IST 341		IST 239 & IST 341		IST 239 & IST 341		IST 239 & IST 341		IST 239 & IST 341		IST 239 & IST 341		IST 239 & IST 341	
Departure from Heiligenstadt/Vienna	15:00	15:17	15:30	15:40	16:00	16:10	16:30	16:40	17:00	17:10	17:30	17:40	18:00	18:10	18:30	18:40	19:00	19:10
Departure from Stadtplatz Klosterneuburg	15:18	15:31	15:48	16:03	16:18	16:33	16:51	16:48	17:03	17:18	17:33	17:51	17:48	18:03	18:18	18:33	18:48	19:03
Arrival at Maria Gugging/IST Austria	15:30	15:59	16:00	16:15	16:30	16:45	16:59	17:00	17:15	17:30	17:45	17:59	18:00	18:15	18:30	18:45	19:00	19:09

Point of departure/arrival	Bus line		IST 239 & IST 341		IST 239 & IST 341		IST 239 & IST 341		IST 239 & IST 341		IST 239 & IST 341		IST 239 & IST 341		IST 239 & IST 341		IST 239 & IST 341	
	First departure/arrival	Last departure/arrival	239	341	239	341	239	341	239	341	239	341	239	341	239	341	239	341
Departure from Maria Gugging/IST Austria	13:54	14:12	14:42	14:54	15:24	15:54	16:02	16:24	16:37	16:54	17:02	17:24	17:54	18:02	18:09	18:24	18:54	19:02
Departure from Stadtplatz Klosterneuburg	14:02	14:24	14:54	15:02	15:24	15:54	16:02	16:24	16:37	16:54	17:02	17:24	17:54	18:02	18:09	18:24	18:54	19:02
Arrival Heiligenstadt/Vienna	14:16	14:45	15:15	15:16	15:45	16:15	16:16	16:45	16:55	17:15	17:16	17:25	17:45	17:46	18:15	18:16	18:25	18:45

SATURDAY (except Austrian bank holidays)

Point of departure/arrival	Bus line		IST 239 & IST 341		IST 239 & IST 341		IST 239 & IST 341		IST 239 & IST 341		IST 239 & IST 341		IST 239 & IST 341		IST 239 & IST 341		IST 239 & IST 341	
	First departure/arrival	Last departure/arrival	239	341	239	341	239	341	239	341	239	341	239	341	239	341	239	341
Departure from Heiligenstadt/Vienna	06:00	06:30	07:00	07:30	08:00	08:30	09:00	09:30	10:00	10:30	11:00	11:30	12:00	12:30	13:00	13:30	14:00	14:30
Departure from Stadtplatz Klosterneuburg	06:18	06:51	07:18	07:48	08:18	08:48	09:18	09:48	10:18	10:48	11:18	11:48	12:18	12:48	13:18	13:48	14:18	14:48
Arrival at Maria Gugging/IST Austria	06:30	07:03	07:30	08:00	08:30	09:00	09:30	10:00	10:30	11:00	11:30	12:00	12:30	13:00	13:30	14:00	14:30	15:00
Point of departure/arrival	Bus line		IST 239 & IST 341		IST 239 & IST 341		IST 239 & IST 341		IST 239 & IST 341		IST 239 & IST 341		IST 239 & IST 341		IST 239 & IST 341		IST 239 & IST 341	
Departure from Maria Gugging/IST Austria	05:24	05:54	06:24	06:54	07:24	07:54	08:24	08:54	09:24	09:54	10:24	10:54	11:24	11:54	12:24	12:54	13:24	13:54
Departure from Stadtplatz Klosterneuburg	05:42	06:12	06:42	07:12	07:42	08:12	08:42	09:12	09:42	10:12	10:42	11:12	11:42	12:12	12:42	13:12	13:42	14:12
Arrival Heiligenstadt/Vienna	05:45	06:15	06:45	07:15	07:45	08:15	08:45	09:15	09:45	10:15	10:45	11:15	11:45	12:15	12:45	13:15	13:45	14:15

SUNDAY & AUSTRIAN BANK HOLIDAYS

Point of departure/arrival	Bus line		IST 239 & IST 341		IST 239 & IST 341		IST 239 & IST 341		IST 239 & IST 341		IST 239 & IST 341		IST 239 & IST 341		IST 239 & IST 341		IST 239 & IST 341	
	First departure/arrival	Last departure/arrival	239	341	239	341	239	341	239	341	239	341	239	341	239	341	239	341
Departure from Heiligenstadt/Vienna	06:30	07:30	08:30	09:30	10:30	11:30	12:30	13:30	14:30	15:00	15:30	16:00	17:00	17:30	18:00	18:30	19:00	19:30
Departure from Stadtplatz Klosterneuburg	06:48	07:48	08:48	09:48	10:48	11:48	12:48	13:48	14:48	15:18	15:48	16:18	17:18	17:48	18:18	18:48	19:18	19:48
Arrival at Maria Gugging/IST Austria	07:00	08:00	09:00	10:00	11:00	12:00	13:00	14:00	15:00	15:30	16:00	17:00	17:30	18:00	18:30	19:00	19:30	20:00
Point of departure/arrival	Bus line		IST 239 & IST 341		IST 239 & IST 341		IST 239 & IST 341		IST 239 & IST 341		IST 239 & IST 341		IST 239 & IST 341		IST 239 & IST 341		IST 239 & IST 341	
Departure from Maria Gugging/IST Austria	06:12	07:12	08:12	09:12	10:12	11:12	12:12	13:12	14:12	14:42	15:12	15:42	16:12	16:42	17:12	17:42	18:12	18:42
Departure from Stadtplatz Klosterneuburg	06:24	07:24	08:24	09:24	10:24	11:24	12:24	13:24	14:24	14:54	15:24	15:54	16:24	16:54	17:24	17:54	18:24	18:54
Arrival Heiligenstadt/Vienna	06:45	07:45	08:45	09:45	10:45	11:45	12:45	13:45	14:45	15:15	15:45	16:15	16:45	17:15	17:45	18:15	18:45	19:15

* = Only goes to transtation Kierling (1min more than Stadtplatz Klosterneuburg, please use afterwards the train)
a = March 26 until October 28, 2017, otherwise only goes to transtation Kierling.
c = Only on days when there is NO school
d = Stop only to exit

Please note that not all buses of the line 239 go to Maria Gugging/IST Austria!
Please check the display above the windshield for the final stop.
The final stop displayed must be 'Maria Gugging/IST Austria Campus!
You will not reach the IST Austria Campus if the final stop 'Bahausplatz or Klosterneuburg-Kierling are displayed!

IST AUSTRIA SHUTTLE BUS PRICES (valid as of July 06, 2016)

IST Austria shuttle bus prices for regular passengers.	One-way ticket to any station date	One-way ticket from Vienna to any station aged 65 years
Viemna/Heiligenstadt - Klosterneuburg/Stadtplatz - IST AUSTRIA/Maria Gugging	€ 4,10	€ 2,20
IST AUSTRIA/Maria Gugging - Klosterneuburg/Stadtplatz - Vienna/Heiligenstadt	€ 4,10	€ 2,20
<i>(Price valid in case you DID NOT purchase a ticket for Vienna)</i>		
Viemna/Heiligenstadt - Klosterneuburg/Stadtplatz - IST AUSTRIA/Maria Gugging	€ 1,90	€ 1,10
IST AUSTRIA/Maria Gugging - Klosterneuburg/Stadtplatz - Vienna/Heiligenstadt	€ 1,90	€ 1,10
<i>(Price valid in case you already purchased a ticket for Vienna)</i>		
Children (0 – completed age of 6 years)		FREE
CHILDREN with a 'Jugendticket' / 'TOP-Jugendticket' have to pay a surcharge of € 0,20 to use the IST Austria shuttle bus. ADULTS with 'VOR-Tickets' have to pay a surcharge of € 0,20 one way to use the IST Austria shuttle bus.		
IST Austria assumes no liability for the content above. All content is subject to change. Official bus schedule can be found on www.wor.at		
IST AUSTRIA SHUTTLE BUSES / 08.08.2017		